



FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT „GEOGRAPHIE“

beschlossen

per Ersatzvornahme des Dekanats des Fachbereichs Kultur- und Geowissenschaften am 01.09.2010
befürwortet in der 88. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 15.09.2010

genehmigt in der 147. Sitzung des Präsidiums am 05.10.2010

AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 02/2011 vom 03.03.2011, S. 73

Identifizier	<i>GEO-110</i>
Modultitel	Einführung in das Studium der Geographie (P)
Englischer Modultitel	Introduction to Geography
Modulbeauftragter	J.W. Härtling
Qualifikationsziele	<p>Durch eine integrierte Einführung in die Geographie sollen die Studierenden die Verknüpfung naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Betrachtungs- und Arbeitsweise bei raumbezogenen Fragestellungen kennen und anwenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der einführenden Exkursion sollen die Studierenden Osnabrück bzw. den Raum um Osnabrück kennen lernen. - Im Einführungsseminar sollen die Studierenden lernen, eine geographische Fragestellung, ausgehend von der Themenstellung und der Zielformulierung über die Datengewinnung und -analyse bis hin zur Präsentation der Ergebnisse, zu bearbeiten. Dabei sollen sie sich grundlegende natur- und sozialwissenschaftliche Betrachtungs- und Arbeitsweisen, spezifische geographische Arbeitsmethoden sowie allgemeine Schlüsselqualifikationen universitären Arbeitens aneignen. - Im Geländepraktikum sollen die Studierenden grundlegende human- und physiogeographische Methoden der Geländearbeit kennen lernen (Kartierung, Befragung, Messung usw.) <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lernstrategien, Wissensmanagement, wissenschaftliches Lesen und Schreiben, Recherche, Textkompetenz, IT-Kompetenz, Medienkompetenz, Methoden der human- und physischgeographischen Geländearbeit <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Integrationsfähigkeit, Motivation</p>
Inhalte	<p>Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Strukturen und Prozesse in und um Osnabrück - wesentliche Fragestellungen der Geographie - exemplarische Bearbeitung einer geographischen Fragestellung - natur- und sozialwissenschaftliche Betrachtungs- und Arbeitsweisen - geographische Arbeitsmethoden in Gelände
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Seminar (inkl. Geländetag) (4 LP) 2. Komponente Geländepraktikum (4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Kurzreferat (Vortrag 10-15 min),
Art der studienbegleitenden Prüfung	Hausarbeit und Protokoll

Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse natur- und sozialwissenschaftlicher Betrachtungs- und Arbeitsweisen - Grundkenntnisse zur Bearbeitung geographischer Fragestellungen - Grundkenntnisse wesentlicher Themenbereiche der Geographie - Grundkenntnisse physisch- und humangeographischer Arbeitsmethoden - Fähigkeit zur exemplarischen Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen - Fähigkeit zur Anwendung wichtiger Arbeitsmethoden im Gelände
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF, KF, NF (P)

Identifizier	<i>GEO-120</i>
Modultitel	Grundlagen der Physischen Geographie/Geoökologie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Physical Geography
Modulbeauftragter	G. Broll
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie/Geoökologie sollen die Studierenden sich mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Physischen Geographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie - Kenntnisse grundlegender Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse der Einzelsysteme zu bearbeiten - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse im Gelände umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Feste Erde (Geologie, Geomorphologie, Bodenkunde), Wasser & Klima (Klimatologie, Hydrologie) und Lebewesen (Vegetationsgeographie, Ökozonen der Erde) - Übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Vorlesungen (9 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP) 3. Komponente 2 Geländetage (1 LP)
LP des Moduls	14 LP

SWS des Moduls	9 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) sowie Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	- Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Systeme Feste Erde, Wasser & Klima, Lebewesen - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Physischen Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung systemübergreifender Fragestellungen in der physischen Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der beiden besten Klausurnoten und der Seminarnote
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF, NF (P)

Identifizier	<i>GEO-120K</i>
Modultitel	Grundlagen der Physischen Geographie/Geoökologie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Physical Geography
Modulbeauftragter	G. Broll
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie/Geoökologie sollen die Studierenden sich mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Physischen Geographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie - Kenntnisse grundlegender Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse der Einzelsysteme zu bearbeiten - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse im Gelände umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Feste Erde (Geologie, Geomorphologie, Bodenkunde), Wasser & Klima (Klimatologie, Hydrologie) und Lebewesen (Vegetationsgeographie, Ökozonen der Erde) - Übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie

Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Vorlesungen (9 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP) 3. Komponente 1 Geländetag (0,5 LP)
LP des Moduls	13,5 LP
SWS des Moduls	8,5 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) sowie Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	- Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Systeme Feste Erde, Wasser & Klima, Lebewesen - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Physischen Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung systemübergreifender Fragestellungen in der physischen Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der beiden besten Klausurnoten und der Seminarnote
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie KF (P)

Identifizier	<i>GEO-130</i>
Modultitel	Grundlagen der Humangeographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Human Geography
Modulbeauftragter	A. Pott
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Humangeographie sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Humangeographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie - Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Humangeographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten - Fähigkeit, wichtige Arbeitsmethoden (auch im Gelände) umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sozialgeographie - Grundlagen der Wirtschaftsgeographie - Grundlagen der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie (z.B. Bevölkerungsgeographie, Migrationsforschung, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors) - Übergreifende Fragestellungen der Humangeographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Vorlesungen (9 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP) 3. Komponente 2 Geländetage (1 LP)
LP des Moduls	14 LP
SWS des Moduls	9 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) sowie Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Wirtschaftsgeographie, der Sozialgeographie sowie der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Humangeographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Humangeographie
Berechnung der Modulnote	In die Modulnote gehen nur die beiden besten Klausurnoten und die Seminarnote nach Leistungspunkten gewichtet ein
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF, NF (P)

Identifizier	<i>GEO-130K</i>
Modultitel	Grundlagen der Humangeographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Human Geography
Modulbeauftragter	A. Pott
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Humangeographie sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Humangeographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie - Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Humangeographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten - Fähigkeit, wichtige Arbeitsmethoden (auch im Gelände) umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer,</p>

	Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen
Inhalte	- Grundlagen der Sozialgeographie - Grundlagen der Wirtschaftsgeographie - Grundlagen der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie (z.B. Bevölkerungsgeographie, Migrationsforschung, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors) - Übergreifende Fragestellungen der Humangeographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Vorlesungen (9 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP) 3. Komponente 1 Geländetag (0,5 LP)
LP des Moduls	13,5 LP
SWS des Moduls	8,5 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) sowie Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	- Grundkenntnisse der Wirtschaftsgeographie, der Sozialgeographie sowie der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Humangeographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Humangeographie
Berechnung der Modulnote	In die Modulnote gehen nur die beiden besten Klausurnoten und die Seminarnote nach Leistungspunkten gewichtet ein
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie KF (P)

Identifizier	<i>GEO-210</i>
Modultitel	Grundlagen der Angewandten und Regionalen Geographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Regional and Applied Geography
Modulbeauftragter	K. Bosbach
Qualifikationsziele	Im Basismodul Grundlagen der Angewandten Geographie sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft – Umwelt, Regionale Geographie und Räumliche Planung und Entwicklung notwendig sind: - Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen - Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes

	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland - Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung - Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Konzepte der Regionalen Geographie sowie Aufgaben und Methoden der Regionalforschung - Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik sowie Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Vorlesungen (9 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min) oder Klausur (60-90 min)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Theorieansätze und Konzepte zu globalen Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen - Kenntnisse der Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Kenntnisse der Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung - Kenntnisse der Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF (P)
Identifizier	<i>GEO-210K</i>
Modultitel	Grundlagen der Angewandten und Regionalen Geographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Regional and Applied Geography
Modulbeauftragter	K. Bosbach

Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Angewandten Geographie sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft – Umwelt, Regionale Geographie und Räumliche Planung und Entwicklung notwendig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen - Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes - Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland - Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung - Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen - Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Konzepte der Regionalen Geographie - Aufgaben und Methoden der Regionalforschung - Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik - Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2 von 3 Vorlesungen aus Modul GEO-210 (6 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min) oder Klausur (60-90 min)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Theorieansätze und Konzepte zu globalen Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Kenntnisse der Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie sowie Kenntnisse der Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung - Kenntnisse der Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie KF, NF (P)

Identifizier	<i>GEO-220</i>
Modultitel	Fachmethodik I (P)
Englischer Modultitel	Methods I
Modulbeauftragter	C. Felgentreff
Qualifikationsziele	<p>Im methodischen Basismodul Fachmethodik I sollen sich die Studierenden mit Grundlagen der empirischen Sozialforschung und der raumbezogenen Statistik sowie mit Methoden der kartographischen Darstellung und Visualisierung vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Sozialforschung und der raumbezogener Statistik - Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der raumbezogenen Datendarstellung - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Sozialforschung (u. a. qualitative und quantitative Techniken der Datenerhebung) - Methoden und Arbeitsweisen der deskriptiven und schließenden Statistik an raumbezogenen Beispielen - Methoden und Arbeitsweisen der allgemeinen und der thematischen Kartographie sowie Methoden der raumbezogenen Visualisierung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Vorlesungen mit Übungen (12 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	8 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Hausarbeit
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) oder mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse raumbezogener Statistik (deskriptive / schließende Statistik) - Kenntnisse der empirischen Sozialforschung (u. a. Forschungsdesign, qualitative und quantitative Erhebungsverfahren, Auswertungstechniken) - Kenntnisse der allgemeinen und thematischen Kartographie, - Kenntnisse von Verfahren der (raumbezogenen) Visualisierung von Daten - Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden

Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF, KF (P) MEd Gym Geographie NF (P)

Identifizier	<i>GEO-310</i>
Modultitel	Studienprojekt I
Englischer Modultitel	Study Project I
Modulbeauftragter	A. Pott
Qualifikationsziele	<p>Im angewandten Pflichtmodul „Studienprojekt“ sollen die Studierenden anhand ausgewählter Themen dazu befähigt werden, ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Strukturen und Entwicklungen aus einer räumlichen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Dabei geht es insbesondere darum, konkurrierende Nutzungsansprüche im Raum und die damit verbundenen Akteurskonstellationen differenziert zu erkennen und zu beurteilen. An Fallbeispielen sollen gesellschaftliche bzw. ökonomische Interessen und ökologische Erfordernisse gegeneinander abgewogen und Beiträge zur Lösung raumbezogener Planungs- und Entwicklungsprobleme erarbeitet werden.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> Wissensmanagement, Projektmanagement, kritisches Problembewusstsein, Planungskompetenzen, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Synthesefähigkeit <i>Sozialkompetenzen:</i> Team- und Kooperationsfähigkeit, Teammanagement, Moderation, Integrationsfähigkeit, Transferfähigkeit, allg. Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, exploratives Verhalten, Gestaltungswille, Selbstständigkeit, Motivation</p>
Inhalte	<p>- Teilbereiche der angewandten Geographie, z.B. Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Freizeit und Tourismus, Umweltplanung/-politik, Natur- und Umweltschutz, Entwicklungszusammenarbeit sowie weitere planungs- und politikrelevante Themen</p> <p>- Konkrete raumbezogene Planungs-/Entwicklungsaufgabe als studentisches Forschungsprojekt, Durchführung einer wissenschaftlich-empirischen Untersuchung</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar mit mind. 6 Geländetagen (8 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	3 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	GEO 110, GEO 120, GEO 130
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung/Rollenspiel (mind. 15 min, max. 60 min)

Prüfungsanforderungen	- Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der angewandt-empirischen Forschung sowie der bestehenden Konzepte, Instrumente und Steuerungsmöglichkeiten auf verschiedenen Maßstabsebenen - Fähigkeit, Instrumente und Methoden zur Lösung von raumbezogenen Struktur- und Entwicklungsfragen zu entwickeln und anzuwenden
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Seminarnote
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF (P)

Identifizier	<i>GEO-320</i>
Modultitel	Fachliche Vertiefung
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Geography
Modulbeauftragter	B. Klagge
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Fachliche Vertiefung“ sollen sich die Studierenden in zwei Mittelseminaren vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen und ihr Wissen im Gelände anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifende Fragestellungen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Mittelseminare (8 LP) 2. Komponente Geländetage (1 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	GEO 110, GEO 120, GEO 130
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min)

Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF (P) MEd Gym Geographie NF, KF (WP)

Identifizier	<i>GEO-340</i>
Modultitel	Geographiedidaktik I (WP)
Englischer Modultitel	Didactics of Geography I
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Geographiedidaktik sollen die Studierenden vertraut gemacht werden mit den Zielvorstellungen von Geographieunterricht, den Möglichkeiten, Inhalte für Unterricht aufzubereiten und angeleitet werden, in ersten Ansätzen Fachinhalte für Unterricht aufzubereiten. Dazu sollen sie erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsentwürfe unterschiedlichen curricularen Ansätzen zuordnen zu können - Methodenkompetenz: Medien kritisch auf die geplante Lernsituation auswählen können - Fähigkeit, Inhalte der Fachwissenschaft für geplante Lernsituationen methodisch und medial aufzubereiten zu können <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, Beurteilungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Geographiedidaktik - Curriculare Ansätze für Geographieunterricht, Rahmenrichtlinien - Medienvielfalt für den Geographieunterricht - Konstruktion von Geographieunterricht
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Vorlesung (3 LP) 2. Komponente Seminare (7 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-

Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit, mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min) oder Klausur (60-90 min)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Fachdidaktik Geographie und der Vermittlungsaufgabe des Schulfaches Erdkunde - Kenntnis aktueller Geographielehrpläne und curricularer Ansätze - Fähigkeit Lehrpläne und Schulbücher in den Entwicklungszusammenhang unterschiedlicher curricularer Ansätze einordnen zu können - Kenntnis der Aufgabe und Wirkung der verschiedenen Medienarten - Fähigkeit Medien hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit im Unterricht kritisch beurteilen und auswählen zu können (Methodenkompetenz) - Fähigkeit Inhalte der Fachwissenschaft für geplante Lernsituationen didaktisch, methodisch und medial aufbereiten zu können
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geographie HF, KF (WP) MEd Gym Geographie HF (P)

Identifizier	<i>GEO-350</i>
Modultitel	Fachwissenschaftliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Professional Studies
Modulbeauftragter	B. Klagge
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Fachlichwissenschaftliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich“ sollen sich die Studierenden in freier Auswahl vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifende Fragestellungen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie

Modulkomponenten mit Angabe der LP	Aus dem Lehrangebot der Geographie
LP des Moduls	14 LP
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Protokoll / GEO 110, GEO 120 oder GEO 130
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur oder Referat (Vortrag 10-45min) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung (mind. 15min, max. 60min)
Prüfungsanforderungen	- Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Fachliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich

Identifizier	<i>GEO-210M</i>
Modultitel	Grundlagen der Angewandten und Regionalen Geographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Regional and Applied Geography (M)
Modulbeauftragter	K. Bosbach
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Angewandten Geographie sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft – Umwelt, Regionale Geographie und Räumliche Planung und Entwicklung notwendig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen - Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes oder - Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland oder - Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung - Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen - Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes oder - Regionale Geographie Deutschlands - Konzepte der Regionalen Geographie - Aufgaben und Methoden der Regionalforschung oder - Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik - Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Vorlesung aus dem Bachelor-Angebot von GEO-210 (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 min) oder mündliche Prüfung (mind. 15 min, max. 60 min)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Theorieansätze und Konzepte zu globalen Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen - Kenntnisse der Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes oder - Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Kenntnisse der Regionalen Geographie Deutschlands oder - Kenntnisse der Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung - Kenntnisse der Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie HK, KF (P)

Identifizier	<i>GEO-MEd A</i>
Modultitel	Geographiedidaktik II
Englischer Modultitel	Didactics of Geography II
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt
Qualifikationsziele	<p>Im Seminar wählen die Studierenden ein weiteres Seminar aus der Geographiedidaktik (z.B. Umweltpädagogik, Modelle und Experimente im Unterricht etc.). Dabei sollen sie in einem Teilbereich der Geographiedidaktik vertiefte Kenntnisse erwerben und diese in einer Gruppensituation anwenden können.</p> <p>Zur Vorbereitung der Exkursion sollen die Studierenden angeleitet werden, einen größeren fachlichen Komplex für Unterrichtsmaterial aufzuarbeiten. Dazu sollen sie erwerben die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu

	<p>können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, eine Studienfahrt planen, adäquat vorbereiten und in Teilen leiten zu können - Fähigkeit, Erfahrungen einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, Beratungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Teilbereich der Geographiedidaktik - Erstellung von Unterrichtsmaterialien - Planung, Vorbereitung und Nachbereitung einer großen Exkursion / Studienfahrt (mind. 10 Tage) - Durchführung einer großen Exkursion / Studienfahrt
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Seminar (4 LP) 2. Komponente Exkursion mit Theorieveranstaltung (8 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	GEO-340
Art der studienbegleitenden Prüfung	Seminar: Referat (Vortrag 10-45 min) und Hausarbeit Exkursion: Referat oder Protokoll
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Geographiedidaktik - Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu können - Fähigkeit, Erfahrungen der Konzeption und Durchführung einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilleistungen
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie HF, KF, NF (P)
Identifizier	<i>GEO-MEd B</i>
Modultitel	Wahlpflichtmodul Didaktik der Geographie
Englischer Modultitel	Elective Modul in Didactics of Geography
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt

Qualifikationsziele	Im Wahlpflichtmodul Wahlmodul Geographie sollen die Studierenden über das Standardprogramm hinausgehende vertiefende Kenntnisse in einem Themengebiet der Geographiedidaktik erwerben. Schlüsselkompetenzen werden je nach Veranstaltung vermittelt!
Inhalte	Je nach gewählter Veranstaltung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Seminar aus dem Angebot der Geographiedidaktik
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Je nach gewählter Veranstaltung
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Je nach gewählter Veranstaltung
Prüfungsanforderungen	Je nach gewählter Veranstaltung
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Seminarnote
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	ja
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie KF (WP)

Identifizier	<i>GEO-Med EX</i>
Modultitel	Exkursionsmodul Geographie
Englischer Modultitel	Field trips in didactics of Geography
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt
Qualifikationsziele	Im Wahlpflichtmodul Exkursionsmodul Geographie sollen die Studierenden die erworbenen didaktischen Fähigkeiten in der Praxis einsetzen
Inhalte	Je nach gewählter Veranstaltung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	4 Exkursionstage (je 0,5 LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	1 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Je nach gewählter Veranstaltung
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Protokoll
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie KF (WP)

Identifizier	<i>GEO-MEd C</i>
Modultitel	Basisfachpraktikum Geographie (BFP)
Englischer Modultitel	Basic School Placement Geography
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt
Qualifikationsziele	Ziel des Basisfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zur begründeten Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Bezug im gymnasialen Geographieunterricht verbunden mit der Befähigung zur Reflexion der eigenen fachbezogenen Kompetenzentwicklung und Entscheidungsfindung. Das Basisfachpraktikum Geographie trägt dazu bei die Studierenden gezielt auf konkrete Aufgaben und Arbeitsfelder der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten.
Inhalte	Das Basisfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen mit dem Beruf des Geographielehrers an Gymnasien sowie mit grundlegenden Fragen und Aufgaben des gymnasialen Geographieunterrichts. In Abgrenzung zum ASP stehen didaktisch-methodische Fragestellungen und Handlungsfelder des Fachunterrichts Geographie im Vordergrund. Darüber hinaus werden Perspektiven des Fächer-übergreifenden und Fächer integrierenden Geographieunterrichts in den Blick genommen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar 2. Komponente Praktikum
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	2 SWS + 5 Wochen Vollzeitpraktikum
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie HF, KF, NF

Identifizier	<i>GEO-MEd D</i>
Modultitel	Erweiterungsfachpraktikum Geographie (EFP)
Englischer Modultitel	Advanced School Placement Geography
Modulbeauftragter	H.-G. Mittelstädt
Qualifikationsziele	Ziel des Erweiterungsfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zu geographiedidaktischer Planung und Reflexion von Unterricht.

Inhalte	Das Erweiterungsfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden, sich auf der Basis des bereits absolvierten ASP sowie des BFP auch im Kontext des Faches Geographie zu erproben.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Praktikum 2. Komponente Vorbereitungstreffen
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 Wochen Vollzeitpraktikum und Vorbereitungstreffen
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geographie HF, KF, NF